



Ansprechpartner

Dr. Christoph Scheu (Vorsitzender)
christoph.scheu@klinikum-straubing.de
Tel.: 09421-710-1021

Thomas Jungen (stv. Vorsitzender)
jungen-t@caritas-trier.de
Tel: 0651-9493-285

✓ Mitglieder

AGAPLESION Evangelisches Krankenhaus Mittelhessen gGmbH
Barmherzige Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Barmherzige Brüder Trier gGmbH
Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH
Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
cusanus trägergesellschaft trier mbH
Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V
Diözesan-Caritasverband für die Erzdiözese Köln e.V.
Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr
Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH
GFO-Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH
Hospitalvereinigung St. Marien GmbH
Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.
Klinikum Dritter Orden gGmbH
Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Kplus Gruppe GmbH
KVVR - Klinikverbund Vest Recklinghausen gGmbH
Malteser Deutschland gGmbH
Marienhaus Kliniken GmbH
Saarland Kliniken kreuznacher diakonie
St. Augustinus-Kliniken gGmbH
St. Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
St. Barbara Klinik Hamm GmbH
St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH
St. Marien-Krankenhaus GmbH Ratingen
St. Vincentius-Kliniken gemeinnützige AG
Stiftung der Cellitinnen e.V.
Stiftung Heilig-Geist-Hospital
Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik GmbH
Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD)
Vereinigte Ordenskrankenhäuser GmbH
Kliniken St. Elisabeth



Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser QKK e.V.

V-NR 002 - 2016/05



Weitere Informationen: www.qkk-online.de





Der QKK e.V.

Der QKK e.V. unterstützt kirchliche Krankenhäuser bei der Anwendung von Qualitätsindikatoren und ihrer Nutzung zur Verbesserung der Behandlungsqualität.

✓ Ziele des QKK e.V.

Der Verein QKK e.V. setzt sich für die Steigerung der Transparenz stationärer Leistungen sowie die Verbesserung der Ergebnisqualität im Krankenhaus ein. Ein wichtiges Werkzeug zum Erreichen dieser Ziele ist die Entwicklung neuer Indikatoren zur Behandlungsqualität in bislang nicht abgedeckten Bereichen.

Über einen Vergleich des Versorgungsgeschehens können Verbesserungspotenziale in den Strukturen und Prozessen der Einrichtungen der Mitglieder identifiziert werden. Eine Verbesserung der Behandlungsqualität und der Patientenversorgung wird damit angestoßen.

Der Verein stellt seinen Mitgliedern ein Set von geeigneten Qualitätsindikatoren zur Verfügung, das wissenschaftlich evaluiert wurde und die Grundlage für einen standardisierten Leistungsvergleich ist.

Der QKK e.V. berät die Mitglieder auch bei der Auswertung der Analyseergebnisse. Zur Schwachstellenanalyse und Qualitätsverbesserung werden Peer Review-Verfahren durchgeführt. Für Leistungsbereiche, für die im deutschen Gesundheitswesen bisher Qualitätsindikatoren fehlen, entwickelt, evaluiert und veröffentlicht der Verein neue Indikatoren.

✓ Indikatorensets

Folgende Indikatoren stehen den Mitgliedern zur Verfügung:

1. Patient Safety Indicators (PSI) der Agency for Healthcare Research and Quality (AHRQ)
2. German Inpatient Quality Indicators (G-IQI)
3. Qualitätsindikatoren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
4. QKK-Indikatoren
5. QSR-Indikatoren (WIdO) (optional)



Mit dem QKK-Indikatorenset stellt der Verein seinen Mitgliedern regelmäßig eine Auswahl besonders geeigneter Indikatoren für die Qualitätsarbeit zur Verfügung. Das aktuelle QKK-Indikatorenset Version 3.3 priorisiert aus der Vielzahl verfügbarer Daten 88 Kennzahlen.

✓ QKK-Indikatoren

Behandlungsqualität und Orientierung an christlichen Werten bilden für kirchliche Krankenhäuser eine Einheit. Die üblichen Qualitätsindikatoren messen überwiegend Sterblichkeits- und Komplikationsraten. Die neuentwickelten QKK-Indikatoren ergänzen diese Kennzahlen und versuchen die Qualität der medizinischen Versorgung vulnerabler Patientengruppen zu messen und zu verbessern.